

Confused World

Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

Kapitel 12: New confusion and a new beginning?

Naruto wollte gerade zum Sprechen ansetzen als die Zimmertür aufgerissen wurde. Und da standen Minato mit Jiraiya der etwas niedergeschlagen schaute.

„Naruto, wir vier sollten uns mal Unterhalten, ich hab was heraus gefunden was euch und Orochimaru betrifft.“ Sagte Minato mit einer ernsthaft die alle zusammen zucken ließ.

Jiraiya schlich sich zum Fenster des Zimmer und Lehnte sich nur an die Wand. Hinata dagegen saß auf den Stuhl neben Narutos Bett und Schaute auf den Boden. Naruto versucht ernst zu bleiben und sich nichts anmerken zu lassen. Er schaute Minato nur Ernst an. Minato dagegen stellte sich vor Narutos Bett, wo er alle drei in Blick hatte. Seine Miene war nicht mehr Sanft sondern Ernsthaft und etwas nachdenklich.

„Was gibt's denn das du nicht warten kannst bis ich zu Hause bin?“ Versuchte Naruto unschuldig zu Klingen. Minato schaute Naruto noch Ernster an, das Naruto leicht zusammen Zucken ließ.

„Bevor einer von euch irgendwas sagt. Erzähle ich euch was ich erfahren habe, was mich ziemlich enteuscht von euch.“ Fing Minato mit ernster Stimme an.

„Nun wie ich erfahren habe, und auch zustimme muss. Ihr Drei besonders Naruto und Jiraiya benehmen sich sonderbar. Besser gesagt ihr benimmt euch, seit ihr wieder Zurück seit anders als früher. Naruto hat seine Mutter und mich nicht erkannt. Es Schien so als wüßte er nicht wer seine Eltern sind. Genau so benimmt er sich gegenüber von Itachi und Sasuke. Er schaut die beiden mehr als komisch an. Und dann der Spruch was machst du wieder in Konoha Sasuke. Das hat mich zum Nachdenken gebracht. Erst dachte ich das du nur Erschöpft bist von der Reise, aber jetzt wird mir einiges klar aber dennoch verwirrt es mich. Genau wie bei Jiraiya als er in mein Büro kam sah ich in ein Geschocktes Gesicht. So als ob ich von den Toden auferstanden wäre. Und dann eure Geheimnistuerei, machte ich mich auch stutzig. Und das eine Buch kurz nach dem Jiraiya die Bücherei verlassen hatte verschwand. Da bekam ich schon Zweifel. Und dann das mit Hinata, ich kannte die Geschichte nur flüchtig aber schon merkwürdig, das nur Naruto und Jiraiya wusste wer Hinata war. Und sie sich an alle erinnert obwohl sie, sie das erste mal gesehen hatte. Außer ihr Vater wusste von Hinata. Nun könnt ihr mir das Bitte mal erklären?“ Zischte Minato schon fast. Er musste sich ziemlich zusammen reißen um nicht laut zu werden und die drei anzuschreien. Alle drei schauten nur beschämt zum Boden. Bei jedem Wort zuckten sie zusammen. Sie wusste Minato hatte recht.

„Ich glaube ich erkläre es mal.“ Kam es von Jiraiya. Minato nickte nur.

„Nun wie soll ich sagen. Als ich und Naruto zur Reise aufbrachen wussten wir nicht was jetzt auf uns zu kam. Wir freuten uns wieder zu Hause zu sein, aber es war anders. Kurz gesagt ich stellte fest das du Minato und Kushina lebten. Was eigentlich nicht sein konnte.“ Fing Jiraiya an.

„Wie meinst du das, das wir noch lebten?“ sagte Minato dazwischen.

„Nun es ist so als wären wir in einer anderen Welt. Da wo wir Leben, bis du Tod und auch Kushina. Ihr wurdet beim Fuchsangriff getötet. Bloß hier scheint es anders zu sein das Sarutobi dir dein Leben gerettet hatte. Bei uns nicht. Bei uns starbst du und läßt Naruto alleine. Er sollte zwar als Held angesehen werden aber das Gegenteil trat ein, sie oder besser gesagt ganz Konoha machten Naruto dafür verantwortlich das du Gestorben bist. Daher waren wir auch so verwirrt als wir in das Dorf Zurück kamen. Wir wollten erst heraus finden was passiert war und dann mit dir darüber reden. Aber es kamen ja andere Dinge dazwischen wie du weißt. Ich kann mir vorstellen wie Wütend du auf uns bist, aber wir drei wissen aber auch nicht warum das alles Passiert ist. Und wie ich mit bekommen habe ist Orochimaru auch aus unsere Welt sonst wüßte er von allem nichts. Und Hinata war in unserer Welt immer Konoha, bloß hier wurde sie wohl entführt wie es damals passieren sollte aber nicht geschah. Man kann auch sagen es ist hier alles anders als bei uns. Aber dennoch so nichts fremdes. Nur für Naruto da er nie wusste wer seine Eltern war es ein großer Schock. Aber du mußt verstehen wir haben dich nicht grundlos angelogen. Wir wollten nicht so eine große Verwirrung bringen. Bloß es ist jetzt das Passiert was wir vermeiden wollten. Und es eigentlich in ruhe reden wollten.“ endete Jiraiya mit einer ruhigen Stimme. Minato schaute alle drei an. In Hinatas Augen sah er das es wahr war. Genau wie in Narutos und Jiraiyas Augen, sie lügten ihn nicht an, sondern sagten die Wahrheit. Auch wenn es eine Kurzfassung war die Jiraiya abgab, aber Minato hatte jetzt mehr Informationen als vorher.

„Aber was hat es mit Itachi und Sasuke auf sich? Warum hast du die beiden immer Mißtrauisch angesehen. Und was ist mit dieser Organisation Akatsuki?“ Stellte Minato nachdenklich die Fragen.

Naruto schaute Jiraiya nur an, der nur nickte.

„Nun mit Sasuke in unserer Welt ist er damals nach der Chu-nin Prüfung zu Orochimaru gegangen. Davor hat er das Mal bekommen. Und er wollte seine Familie rächen die Itachi umgebracht hatte. Wir konnten ihn nicht Zurück holen egal was wir machten. Daher war ich so überrascht als ich ihn sah. Ich wusste ja nicht das ich in einer anderen Welt bin. Und mit Itachi weiß ich nicht gerade viel.“ Erklärte Naruto. Bevor Minato weiter fragen konnte Mischte Jiraiya sich wieder ein.

„Nun Itachi hat sein gesamten Clan umgebracht außer Sasuke. Und ging dann zu Akatsuki die leider auch schon bei uns aufgetaucht sind und wollten Naruto holen und ihm Kyuubi entziehen. Und das mit jeden der einen Bijuu in sich Trägt. Daher waren wir etwas Geschockt ihn zu sehen.“ Sagte Jiraiya kurz und bündig.

„So ein Vorfall gab es bei uns nicht. Ich hab damals nur was mitbekommen das wer so was Plante aber es wurde nie gemacht. Und der Verdächtige Stritt alles ab. Und wir konnten ihm nichts nachweisen.“ Sagte Minato.

„Lass mich raten der verdächtige war Danzo.“ Fragte Jiraiya.

Minato nickte nur.

„Sagt mir Jiraiya bin ich in eurer Welt auch Narutos Vater?“ Kam es ernst von Minato.

„Ja bist du. Und wie Gesagt Naruto wusste nicht wer seine Eltern waren. Daher war es für ihn ein Großer Schock das so zu erfahren, er sollte es erst erfahren wenn er Jo-nin ist. Und auch Älter ist. Aber das konnte ich ja vergessen als wir hier waren in der Welt.“

Sagte Jiraiya.

„Wiesst ihr Warum ihr hier seit oder auch wieso?“

„Nein nichts von beiden. Wir wissen nichts davon, wir waren alle etwas geschockt deswegen.“ Erklärte Jiraiya auf Minatos frage.

„Es ist schon merkwürdig, das alles so passiert ist. Aber wir sollten uns jetzt erst mal Kennenlernen. Ich weiß auch nicht aber ich glaub euch. Ich werde Kushina alles sagen. Bevor ich es vergesse ich hatte schon vorher ein Verdacht gehabt, und hab deswegen Heimlich ein Test gemacht, ob Naruto wirklich Kushinas und mein Sohn ist. Und es ist raus gekommen das er es ist. Daher kann ich schlecht sagen das er ein Kopie oder wer ist der sich in ihn verwandelt hat. Aber ich muss auch darüber nach denken. Wir werden heraus finden, was passiert ist mit euch.“ Sagte Minato und ging. Das alles musste jeder erst mal verkraften. Naruto, Hinata, Jiraiya und auch Minato. Das war alles gerade sehr viel für alle. So hätte das nicht laufen sollen.

Minato schritt langsam nach Hause. Die ganze Zeit überlegte er darüber nach, was ihm erzählt wurden war. Es war alles sehr verwirrend aber auch sehr Glaubhaft. Glauben ja das Tat Minato. Er wusste nicht warum, aber es war so die drei lügten nicht. Solange sollte das was er erfahren hatte auch nur er und Kushina wissen. Wenn's alle wüßten würde wohl sehr viel geflüstert und vielleicht Panik ausbrechen, das musste er verhindern. Daher sollte das erst mal nur wenige wissen. Minato kam nachdenklich zu Hause an. Wo Kushina schon auf ihn wartete. Minato setzte sich sofort zu ihr und schaute sie erst mal ernst an. Bis er ihr alles sagte was passiert war. Kushina hörte alles gespannt. Sie war selbst darüber sehr Geschockt. Aber auch ihr machte alles Sinn. Aber dennoch sah sie für sich nicht ein, Naruto anders zu behandeln, für sie war und bleibt er ihr Sohn. Und das konnte ihr keiner nehmen. Sie verstand zwar Minatos leichte Zweifel, aber sie hatte keine. Sie versprach nichts zu sagen und zu helfen. Und jetzt konnte sie ihren Neuen Sohn besser oder wieder Kennenlernen. Minato hatte dennoch ein Komisches Gefühl jetzt, da Naruto sein Sohn ist aber auch wiederum nicht. Kushina schlug vor das er sich vielleicht einfach nur mit ihm unterhalten sollten. Damit er weiß das er keine Zweifel haben Brauch. Es würde wohl jetzt etwas Schwierig werden in der Familie. Aber das mussten sie jetzt durch, egal wie.

~*~*~*~*~ Woanders ~*~*~*~*~

Der Wind zischte durch den Raum. Kaum Wände waren dort, die den Wind aufhielten. Dafür war der Raum zu groß. Eine Große Brücke verband Zwei Raume miteinander. Nur Schemenhaft kam Licht dort rein. Paar Wasser Tropfen hörte man die auf den Boden schlugen. Ein Mann schritt langsam auf die Brücke zu. Das Gesicht vom Mann sah man nur Halb. Da die eine Hälfte von seinem Gesicht mit einem verband bedeckt war. Das einzige laute was in dem Raum war, das Dumpfe aufschlagen eines Gehstockes. In der Mitte der Brücke machte der Mann halt. Er wartete, und schaute sich nur um. Ein Leichtes Grinsen bildete sich in seinem Gesicht. Den vor ihm Tauchte eine andere Person auf. Die auf den Knien vor ihm saß. Der Junge Mann hatte ein Bleiches Gesicht und ein kurzes schwarzes Shirt an. Die Hose war genauso schwarz. Sein Gesicht Emotionslos. Seine Augen kalt ohne jegliches Gefühl.

„Ihr habt ein neuen Auftrag für mich?“ Sagte der Junge Mann monoton.

„Ja hab ich. Du sollst Minato Namikaze der Hokage aus den Weg schaffen. Egal wie. Freunde dich mit seinen Sohn an. Er darf nicht länger Hokage sein. Versuch nebenbei noch mehr auf unsere Seite zu ziehen, wir sind noch zu wenige dafür. Solange du

verdeckt Arbeitest heißt du Sai. Verstanden?“

„Hai.“

Damit verschwand der Sai auch schon. Er hatte einen Auftrag und den musste er ausführen auch wenn's gegen seinen Hokage war. Verraten konnte er nichts das würde sein Tod bedeuten.

~*~*~*~*~ Ende ~*~*~*~*~

Naruto, Hinata und Jiraiya saßen noch eine ganze weile im Krankenzimmer rum. Sie mussten überlegen wie es weiter ging. Jiraiya hatte vor geschlagen das Naruto einfach mal alleine mit seinem Vater reden sollte. Um ihn zu erklären wie das Leben war ohne ihn. Vielleicht verstand er dann alles besser. Naruto konnte nur zustimmen. Daher wollte Naruto wenn er endlich raus konnte mit ihm reden. Jiraiya ging kurz nach dem Gespräch schon raus. Nun waren nur noch Naruto und Hinata alleine dort. Für eine ganze weile war es still im Raum. Keiner von beiden sagte was oder sahen sich an.

„Ich.... ich glaub ich geh mal.“ Stotterte Hinata vor sich hin. Sie wollte sich gerade erheben und gehen, als Naruto sie am Arm fest hielt und sie zu sich zog. Hinata dagegen flog auf Naruto drauf der sie nur noch näher an sich ran zog. Hinata wusste im erstem Moment nicht was los war. Aber Naruto zog Hinata nur zu sich, das sie neben ihm lag. Hinata wusste nicht was sie davon halten sollte. Doch Naruto Kuschetete sich nur an sie.

„Naruto was....“ weiter kam Hinata nicht mit ihrer Frage, denn Naruto hatte schon seine Lippen auf ihren gelegt. Etwas Geschockt war Hinata, aber nach kurzem Zögern erwiderte sie den Kuss.

Der Kuss dauerte nicht lange, aber für beide war es wie die Ewigkeit. Danach schaute Naruto Hinata nur in die Augen. Er grinste nur. Naruto fand es mehr als süß das sie ein Rotschimmer im Gesicht hatte.

Hinata wusste in dem Moment nicht was sie sagen oder tun sollte. Aber das übernahm Naruto.

„Weißt du Hinata, schon seit längerem hab ich mich in dich Verliebt. Aber ich konnte es dir nie sagen es kam immer was dazwischen. Und ich fand gerade jetzt der beste Moment. Dir zu sagen das ich dich Liebe.“ Redete Naruto einfach runter, das man kaum was verstand.

Hinata schaute ihn mit großen Augen nur an. Sie hatte schon richtig gehört, das er sie Liebt. Naruto dagegen schaute sie erwartungsvoll an.

„Ich Liebe dich.“ Hauchte sie in den Raum. Es war kaum hörbar, aber für Naruto schon. Er Strahlte sofort und zog sie noch näher an sich ran. In diesem Moment brauchten sie keine Worte, es Zählte nur das Jetzt und hier. Langsam Schließen beiden angekuschelt ein.

Am morgen Wachten Naruto und Hinata von einem Geräusch auf, was aber eher ein Geflüster war.

Sie versuchten es so gut es ging zu Ignorieren aber es ging einfach nicht.

„Meinste sie Wachen bald auf?“ Fragte die eine Stimme.

„Ich weiß nicht Dope hat ein Tiefen schlaf.“ sagte die andere.

„Und wenn ihr nicht endlich mal ruhig seit, dann fliegt ihr beide aus dem Fenster und das Schwöre ich.“ Nuschetete Naruto vor sich hin. Er brauchte die Augen nicht zu öffnen um zu wissen wer da waren. Es waren Sakura und Sasuke, die vor den Bett

standen. Und von Sakura hörte man sehr oft das Wort Süß.

Naruto war dank den beiden schon Hellwach, Hinata noch im Halbschlaf und Kuschte sich weiter an ihn.

„Was wollt ihr überhaupt hier?“ Fragte Naruto die beiden.

„Wir wollten dich Besuchen, und dir sagen das du heute wieder raus kannst.“ Sagte Sakura überaus Fröhlich.

„Ja dann ist gut ihr könnt gehen. Wir stehen gleich auf.“ Murrte Naruto nur. Und schon waren die beiden verschwunden. Sie wollten die beiden nur ungern weiter Stören. Nach fast einer Stunde, waren beiden endlich aus dem Zimmer. Sie hatten es kaum geschafft ohne sich dauerhaft zu Küssen Fertig zu machen.

Naruto hatte sich vorgenommen sobald er aus dem Krankenhaus war mit Minato zu reden.

„Meinst du er hört zu?“ Fragte Hinata.

„Ich hoffe es, wie Jiraiya sagte er sollte es erfahren. Es ist ja auch irgendwie sein Leben was er nicht mehr hatte, daher will ich ihn alles sagen. Vielleicht versteht er dann auch mich.“

„Ich hoffe es, ich freu mich irgendwie das du weißt wer deine Eltern sind. Auch wenn ich ab und zu Vermutungen hatte wer es war.“

„Wie Vermutungen?“

„Naja ich hab wo ich klein war mal ein Foto von dem Vierten Hokage gesehen, erst hab ich mir nichts drauf eingebildet, aber später hattest du schon eine ziemliche Ähnlichkeit mit ihm. Aber ich hab nichts gesagt weil ich es auch nicht Wusste.“

„Kann ich verstehen. Ich bin froh das ich es weiß.“ Grinste Naruto und Zog Hinata wieder zu sich.

„Ich glaube wir sollten uns beeilen, sonst schaffst du es nie mit ihm zu reden.“ Sagte Hinata gespielt ernst.

„Du bist gemein, aber du hast Recht.“

„ich weiß das ich recht habe.“ Sagte Hinata und Streckte ihn die Zunge Raus.

„Du bist ziemlich selbstsicher geworden oder?“

„Kann sein, ich hatte auch Hilfe.“ Sagte Hinata spielerisch. Das ging die ganze Zeit so bis sie am Hokageturm waren. Naruto dagegen wurde immer Nervöser. Hinata merkte das und versuchte ihn so gut es ging bei zu stehen. Sie standen gerade vor der Tür als Naruto noch ein mal Tief einatmete.

„Nun gut ab in die Höhle des Löwen.“ Sagte und Klopfte an.

Minato schaute ihn nur etwas überrascht an.

„Naruto? Hinata? Was kann ich für euch tun?“ Fragte er sofort.

„Ich wollte mit dir reden, wegen gestern auch. Und ich glaub du hast ein Recht zu erfahren wie mein Leben war ohne Eltern.“ Flüsterte Naruto vor sich hin.

„Ja ich würde es gerne Wissen. Bitte Setzt euch. Und ich möchte ab jetzt auch das wir neu anfangen. Mir egal aus Welcher Welt du oder Hinata kommt. Du bist und bleibst mein Sohn.“ Sagte Minato freundlich wie Naruto es kannte.

„Nun ich höre Naruto erzähl mir alles, was du willst?“ Sagte Minato.

„Soll ich lieber Gehen Naruto?“ Fragte Hinata ihn. Naruto schüttelte nur den Kopf.

„Nein ich Brauch dich, und wie. Da ich noch Fragen an mein Vater habe. Und du sollst dabei sein.“ Sagte Naruto und hielt Hinatas Hand nur fest. Minato nickte nur.

„Nun mein Leben ohne Eltern verlief anders denn.....“